27.10.2010 - KAP

Theologe Graf: Kirche hat Motivations-Problem bei Nachwuchskräften

Münchner evangelischer Theologe Graf: "Auch bei Protestanten wächst kein attraktiver Nachwuchs heran"

Berlin (KAP) Die Kirchen haben heute weder die Kraft, Menschen zum Gottesdienst zu bewegen, noch dazu, junge Menschen zum Vollzeitengagement bzw. zu Missionsaufgaben zu motivieren: Das betonte der Münchner Professor für evangelische Systematische Theologie, Friedrich Wilhelm Graf, bei der Zweiten "Denk ich an Deutschland"-Konferenz, die in Dresden stattfand.

Junge Katholiken wollten kaum noch Priester werden, und bei den Protestanten wachse "kein attraktiver Nachwuchs" heran, so Graf, der auch Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ist: "Nunmehr wird der Beruf des evangelischen Pfarrers zu einem Frauenberuf. Junge Frauen, meistens eher mit einem kleinbürgerlichen Sozialisationshintergrund, ich sag mal, eher Muttitypen als wirklich Intellektuelle und irgendwie eine Form von Religiosität, in der man Kuschelgott mit schlechtem Geschmack verbinden kann." Das sei auf Dauer eine für die evangelische Theologie bedrohliche Entwicklung, meinte Graf.

http://www.kathweb.at/site/nachrichten/database/35485.html?SWS=f6ef22b29ddabae20a397b1711fde01d
Zuletzt geändert am 28.10.2010